

Kontakt

Gespräch zwischen Betroffenen und Angehörigen und professionellen Helfern.

Seit über 30 Jahren wird Trialog in diesem Zusammenspiel als eigene Gesprächsform praktiziert. Ihr Ziel ist die gleichberechtigte Beziehungsgestaltung zwischen Hilfesuchendem und Helfer.

Wir betreuen und begleiten Dich bei folgenden Problemen:

- > Verständigung mit den Eltern
- > Gestaltung neuer Lebensräume
- > Lebenspraktische Fähigkeiten
- > Gesundheitliche Fürsorge
- > Umgang mit Geld und Behörden
- > Freunde und Partner
- > Schulisch-berufliche Orientierung
- > Kontakte zur Außenwelt
- > Krisenintervention
- > Soziale Stabilisierung
- > Freizeitgestaltung
- > Identitätsentwicklung
- > Anbindung an soziale Gruppen
- > >

trialog ambulante hilfen

Oberbilker Allee 303
40227 Düsseldorf
Tel. 0211 · 220 50 13
Fax 0211 · 220 50 14
www.trialog-ambulante-hilfen.de
info@trialog-ambulante-hilfen.de

Gründung und Fachaufsicht

Reinhold Tritt und Gabriele Engelhardt

Geschäftsleitung

Nicole Biersch

ALLE PROJEKTE IM ÜBERBLICK:

- | | |
|-----------------|-------------------------------|
| trialog-bewo | Psychisch Kranke Erwachsene |
| trialog-familie | Integrierte Familienhilfe |
| trialog-jugend | Psychisch Kranke bis 27 Jahre |
| projekt-kultur | Kulturinformationsbörse |

**GANZ NORMAL,
NUR EIN BISSCHEN
ANDERS**

Anerkannt vom:

Jugendamt Düsseldorf
Landschaftsverband Rheinland

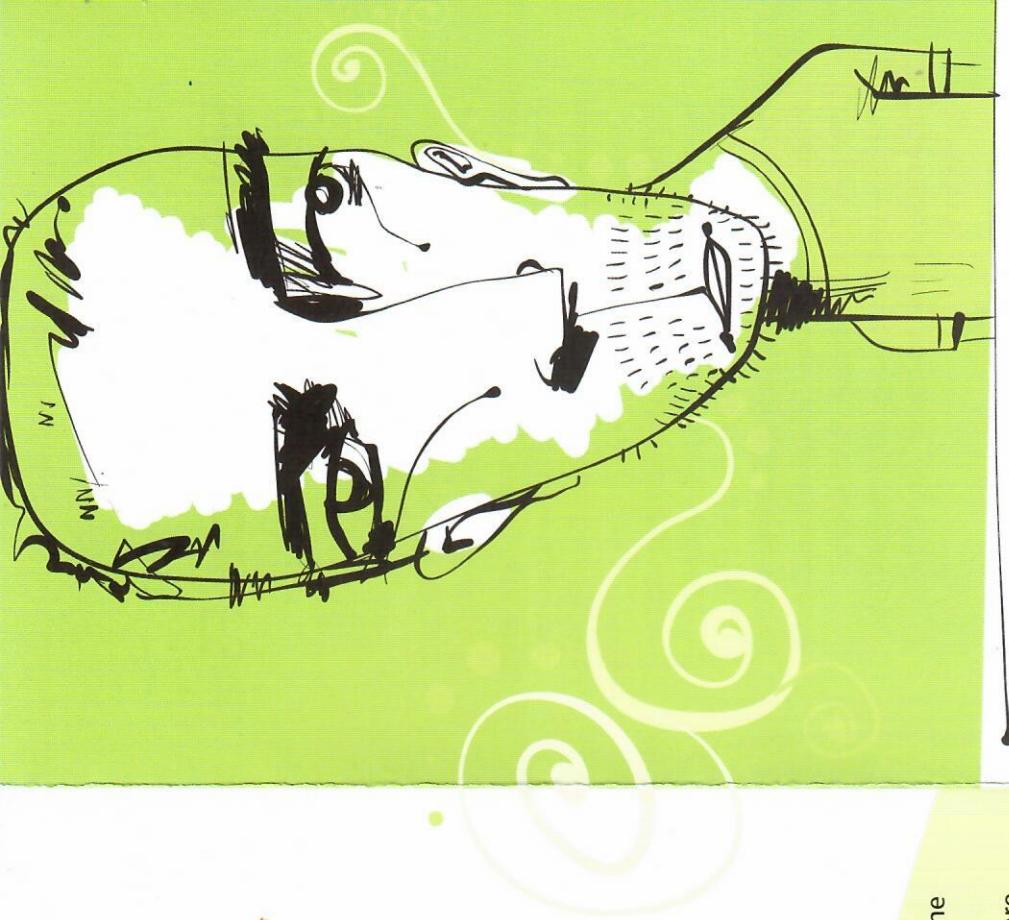
Mitglied:

AG Gemeindepsychiatrie Rheinland (AGPR)
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft PSAG
AK Betreutes Wohnen Düsseldorf

*Lebensgestaltung für psychisch kranke junge Menschen
bis 27 Jahren*



trialog-jugend



DEIN PARTNER FÜR EIN EIGENSTÄNDIGES LEBEN

JEDER MENSCH IST ANDERS, SO AUCH SEINE SYMPTOME

Die Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten junger Menschen mit psychischen Störungen sind Ausgangspunkt unserer Arbeit. Wir möchten Dich auf Deinem Weg durchs Leben unterstützen und begleiten. Dabei begegnen wir Dir stets mit einer verständnisvollen und einfühlsamen Grundhaltung.

Ziel ist, Dich in Deiner Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Lebensführung zu unterstützen. Diese Hilfe kann auch im Elternhaus erfolgen. Die Förderung dient der sozialen und beruflichen Integration. Themen wie Schule und Ausbildung, Wohnen, Finanzen, soziale Beziehungen, Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten sowie Tagesstrukturierung erarbeiten wir mit Dir gemeinsam.

Wie sich psychische Erkrankungen im Leben bemerkbar machen, kann sehr unterschiedlich ausfallen.

Darum hier ein paar Beispiele:

- > Null Bock, aufzustehen
- > Ständig Stress mit den Eltern
- > Das Gefühl, keiner versteht mich
- > Beziehungen wie „Komm her, geh weg“
- > Ärger in der Schule oder mit dem Chef
- > Schwierigkeiten im Behördenschlaf
- > Keinen Plan fürs Leben
- > Die eigene Bude ist ein Traum oder Albtraum
- > Keine Freunde oder Alkohol als besten Freund
- > Kummerspeck
- > Bedrückende Angst oder heftige Wut
- > Lebensmüde Gedanken
- > Panik, aus dem Haus zu gehen
- > Druck, sich selbst zu verletzen
- > Gedanken, die einem fremd sind

DER WEG BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT

Wir führen mit Dir auf Wunsch ein unverbindliches Informationsgespräch und schauen uns Deine individuelle Lebenssituation an. Du erfährst bei uns die Einzelheiten zur Antragstellung für Hilfen zur Betreuung junger Menschen bis 27 Jahre. Wo, wann und wie die Hilfen notwendig sind, werden wir gemeinsam entwickeln.

Termine

nach Vereinbarung oder nutze die Offene Sprechstunde, donnerstags 15 bis 16 Uhr, unverbindlich, kostenlos, auf Wunsch anonym.

Wir sind ein engagiertes multiprofessionelles Team bestehend aus:

- > Sozialpädagogen / Pädagogen
- > Fachkrankenschwester/-pfleger
- > Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
- > Kultурpädagogin
- > Ergotherapeutin
- > Psychologin
- > Familientherapeuten

Wir helfen

- > bei Anträgen und Behördengängen
- > bei der Bewältigung konkreter Alltagsprobleme

Wir vermitteln

- > Angebote im sozialen und gesundheitlichen Bereich